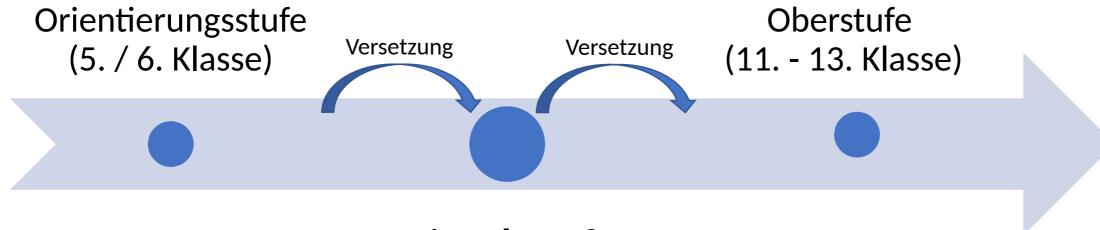


Herzlich willkommen zum Stufenelternabend der 9. Klassen





Aufbau der Mittelstufe



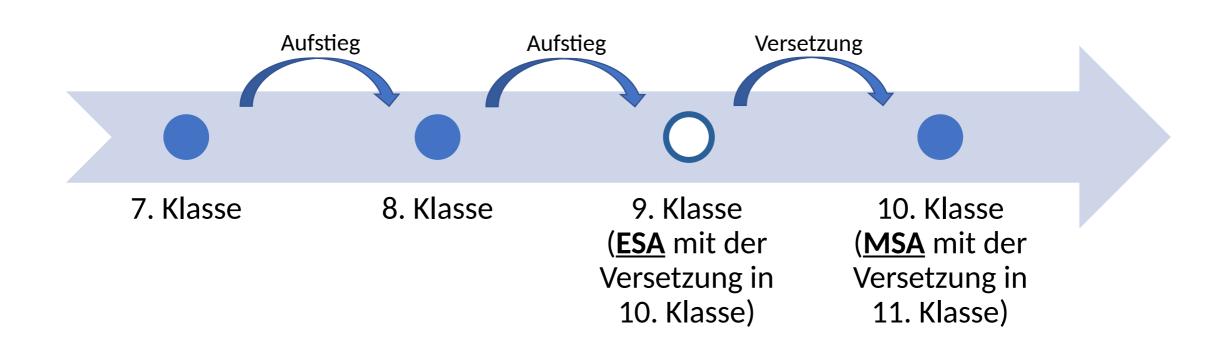
Mittelstufe

(7. - 10. Klasse)





Schulartverordnung der Gymnasien (SaVoGym)







Schulartverordnung der Gymnasien (SaVoGym)

Ist die Versetzung durch fachliche Mängel beeinträchtigt, sind folgende Bestimmungen möglich:

- a) Versetzung unter Vorbehalt (von der 9. in die 10. Klasse)
- b) Wiederholung der Klassenstufe (Klasse 9 oder 10) Schrägversetzung an die Gemeinschaftsschule





Versetzung unter Vorbehalt (von 9 → 10)

Beschluss eines Vorbehaltes bei

- mehr als einer Fünf <u>oder</u> einer Sechs
- <u>oder</u> einem Durchschnitt von schlechter als 4,0 in den Fächern Deutsch, Mathe und Englisch

Konsequenz:

Es werden Fördermaßnahmen in Form von Diagnosebögen festgelegt. Im folgenden Schulhalbjahr entscheidet die Zeugniskonferenz über den Rücktritt in die vorherige Klassenstufe.

Der ESA bleibt bestehen.





Wiederholung der Klassenstufe (9 oder 10)

Beschluss einer Wiederholung bei

- mehr als zwei Fünfen (oder einer 6) <u>und</u> einem Durchschnitt von schlechter als 4,0 in den Fächern Deutsch, Mathe und Englisch
- oder mehr als drei Fünfen (oder mehr als einer Sechs)
- oder nach Antrag der Eltern

Konsequenz

Sofortige Wiederholung der Klassenstufe. Jede Klassenstufe darf nur einmal wiederholt werden.

Im Verlauf der Sekundarstufe I (5.-10. Klasse) darf zweimal wiederholt werden.





Schrägversetzung an die Gemeinschaftsschule bei erfolgloser Wiederholung einer Klassenstufe

Beschluss einer Schrägversetzung an die Gemeinschaftsschule bei

- mehr als einer Fünf (oder einer Sechs)
- <u>oder</u> in den Fächern Deutsch, Mathe und Englisch der Durchschnitt schlechter als 4,0.

Konsequenz

Der Schüler / Die Schülerin wird in die nachfolgende Jahrgangsstufe der Gemeinschaftsschule schrägversetzt.





Fächer in der 9. Klasse

- Kernfächer Deutsch, Mathematik und Englisch
- Weiteres Kernfach: 2. Fremdsprache
- Physik, Chemie, Informatik, Musik, Geschichte, Sport, Wahlpflicht oder die 3. Fremdsprache
- Stundenzahl: 32 (33) Stunden

Ausblick 10. Klasse

- 33 (34) Unterrichtsstunden
- Dreistündigkeit in den Kernfächern (Deutsch, Mathematik, Englisch, 2. Fremdsprache)
- Biologie, Physik, Chemie
- Geschichte, Geografie, WiPo und Religion bzw. Philosophie
- Kunst und Sport
- Wahlpflicht oder 3. Fremdsprache

	9a ~								Q
		SEPT. 23 Mo.		24 Di.		25 Mi.		26 Do.	27 Fr.
07:55 1 08:40		Deu		AnNa AnNa Blu Hag		Spo Sct Sp3		Phy	Lat ScH K 0.1
08:45 2 09:30				Bio2 Phy2 9b 9c 9b 9c		Ges ScH K 0.1		Wol Phy3	Ges ScH K 0.1
09:50 3		Lat		Eng		Che		Deu	Inf
10:35 10:35		ScH		Bri		Rie		Wal	Eck Koc
4 11:20		K 0.1		K 1.10		Che1		K 2.8	EDV1
11:40 5 12:25	Mat Sit K 1.16		WiPo Bra Ku2		Lat ScH K 0.1		WiPo Bra Ku2	Mat Sit K 1.16	
12:30 6 13:15			Spo Sct Sp3		Mat Sit K 1.16		Eng Bri K 1.10		
13:15 Mittag 14:00									
14:05 7 14:50	AnNa Blu	AnNa Hag		AG-Chor Fad Kne Aula 7a 7b 7c 7d 8a 8l	o 8c 8d	AG-S DaZ Rie Sp1 K 0.14 7a7b	AG-Ku Wil Ku3 7a7b	Mus	
14:50 8 15:35	Bio3 9b 9c	Phy2 9b 9c	000			AG-S AG-S Rie Brc Sp1 Sp1 7a7b 5a5b	AG-Ku Wil Ku3 7a7b	Kne Mus1	

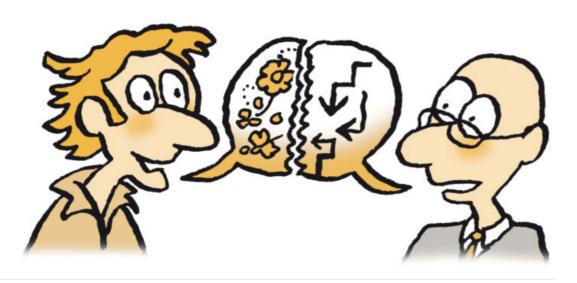








Kommunikation mit den Lehrerinnen und Lehrern



- Schulplaner
- Umgang mit Krankmeldung und Entschuldigung
- Kollegium ist per E-Mail erreichbar
 (Vorname.Nachname@schule-sh.de)





Austausch- und Begegnungsfahrten



- Austausch mit Frankreich
- Austausch mit Spanien/ Mallorca
- ggf. Fahrt nach Weimar





Auslandsaufenthalt



- Verschiedene Angebote (z.B. Parlamentarischer Austauschdienst u.A.)
- Immer in Verbindung mit einem Schulbesuch
- individuelle Beratungen bei mir oder bei Frau Bockhop









Berufsorientierung

- 9. Klasse
 - Bewerbung und Bewerbungstraining und Kontakt zur Jugendberufsagentur
- 10. Klasse
 - Betriebspraktikum und regelmäßige Sprechstunden der Berufsagentur (Herr Parbs)
- → rechtzeitige Information durch WiPo-Lehrkräfte







Schulsozialarbeit



- Ansprechpartner für Schülerinnen und Schüler
- Ansprechpartner für Eltern
- Frau Heidenreich und Herr Marangi